

P R E S S E M I T T E I L U N G

Hamburger Schule gewinnt Wettbewerb „Kampf dem Klimawandel“ in Deutschland

Auf europäischer Ebene konnte sich ein Team aus Finnland durchsetzen / National Geographic und Vattenfall suchten in den vergangenen Monaten an europäischen Schulen nachhaltige Lösungen zum Klimaschutz

Hamburg, 4. Oktober 2007. Ein Schülerteam aus Hamburg ist Deutschland-Sieger im Wettbewerb „Kampf dem Klimawandel“ von National Geographic und Vattenfall Europe geworden und hat mit seinen Ideen zum Klimaschutz den zweiten Platz auf europäischer Ebene erreicht. Gesamtsieger wurde ein Team aus Finnland, das ein Konzept für ein innovatives „Energie-Bündnis“ aus Unternehmen, Organisationen, Schulen und Wissenschaftlern entwickelt hat, das über Landesgrenzen hinweg in der Forschung, bei Kooperationen und der Umsetzung umweltfreundlicher Technologien zusammenarbeiten soll. Aber auch das Projekt der vier Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Blankenese imponierte der deutschen und internationalen Jury: Sie konnten erfolgreich solargestützte Maßnahmen der Feldbewässerung als Mittel zur Armutsbekämpfung in Hamburgs Partnerstadt Leon (Nicaragua) umsetzen. Insgesamt wurden für den Wettbewerb rund 1700 Beiträge aus Europa zum Klimaschutz eingereicht.

„Das Interesse, die Begeisterung und das Engagement der Teilnehmer im Kampf gegen den Klimawandel haben uns sehr beeindruckt“, erklärt Lars G. Josefsson, Präsident von Vattenfall. „Die 14- bis 19-Jährigen bewiesen bei der Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema erstaunliche Kreativität und umfassendes Wissen.“ Das zeigt auch das Konzept der Gewinnerinnen Heta Heiskanen und Salla-Riina Hokkanen aus Mikkeli. Ziel ihres Energiebündnisses ist es, ausgeklügelte Technologien und individuelle Emissionskonzepte zu erarbeiten, von denen Regierungen, Unternehmen und auch private Akteure profitieren. Eine wichtige Zielgruppe sind Entwicklungsländer, für die maßgeschneiderte Energiesparkonzepte entwickelt werden sollen. Die beiden Finninnen können sich jetzt über eine Reise nach Washington D.C. freuen, bei der sie u.a. auch den Hauptsitz der National Geographic Society besuchen.

Auch die deutsche Jury, der unabhängige Klima-Experten angehörten, war von den Einreichungen aus Deutschland beeindruckt. Letztlich überzeugte sie das Projekt von Miriam Kistner, Ufuk Akay, Paul Kurz und Simon Jäger aus Hamburg am meisten: Seit fünf Jahren reist der Physik/Technik-Kurs der 11. Klassen der Gesamtschule Blankenese nach Nicaragua, um Maßnahmen zur solargestützten Feldbewässerung vor Ort weiterzuentwickeln. Hintergrund ist, dass sich die Regenzeit in Nicaragua dramatisch verkürzt hat und die Bauern an der Pazifikküste ihre Felder nicht mehr ohne künstliche Bewässerung bewirtschaften können. Die Hamburger Schüler haben deshalb in Leon solargestützte Bewässerungsanlagen und Wasserpumpen installiert. Da mit diesen Systemen gleichzeitig das Einkommen der Bauern gesteigert werden konnte, erweist sich der Einsatz der Solarenergie als unmittelbar Existenz sichernd. Inzwischen haben diese Projekte sogar zur Gründung einer Solartechnikfirma in Leon geführt.

Informationen zum Wettbewerb sind im Internet weiterhin unter www.nationalgeographic.com/combataclimatechange abrufbar. Details zu den Wettbewerbsbeiträgen sowie Kontaktdaten und Fotos zu den Schülerteams schicken wir Ihnen bei Interesse gerne zu.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Konzept + Kommunikation, Anke Sinnigen, Tel.0179-3925509, E-Mail: ankesinnigen@aol.com
Vattenfall Europe Hamburg AG, Sabine Neumann, Tel.040-63962732,
E-Mail: sabine.neumann@vattenfall.de
Rebecca Hill, International Marketing Director National Geographic Tel.0044 781 555 4434

Über National Geographic

Die National Geographic Society wurde 1888 gegründet und ist heute die größte gemeinnützige Wissenschaftsorganisation der Welt. Ihr Ziel ist, das geographische Wissen der Welt zu mehren und zu verbreiten sowie den Erhalt kultureller und natürlicher Ressourcen zu fördern. Darüber berichtet National Geographic in verschiedenen Medien: Es gibt fünf verschiedene Magazine, TV-Sendungen, Filme, Radiosendungen, Bücher, Videos, Karten und einen umfangreichen Internet-Auftritt. Außerdem bietet National Geographic zahlreiche Merchandising-Produkte an. "National Geographic" ist das offizielle Magazin der National Geographic Society, das in Englisch sowie 28 weiteren Landesausgaben erscheint und jeden Monat von rund 40 Millionen Menschen weltweit gelesen wird. Der "National Geographic Channel" kann in über 285 Haushalten in 163 Ländern und in 27 verschiedenen Sprachen empfangen werden. Im Internet erreicht www.nationalgeographic.com durchschnittlich 60 Millionen Seitenzugriffe im Monat. National Geographic hat bislang mehr als 8000 wissenschaftliche Forschungsprojekte weltweit gefördert und engagiert sich für geographische Bildungsprojekte an Schulen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.nationalgeographic.com

Über Vattenfall

Vattenfall ist der viertgrößte Stromerzeuger und der größte Wärmeerzeuger in Europa. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Schweden und ist gegenwärtig in Deutschland, Skandinavien und Polen aktiv. Vattenfall beschäftigt weltweit 32.000 Mitarbeiter. Der Präsident und Vorstandsvorsitzende Lars G. Josefsson setzt sich auf internationaler Ebene dafür ein, andere Unternehmen für die Unterstützung einer engagierten Klimaschutzpolitik zu gewinnen. Das TIME Magazine ernannte ihn zum „European Hero 2005“, und er ist Berater der Bundesregierung in Sachen Klimaschutz. Weitere Informationen über Vattenfall gibt es unter www.vattenfall.com